
02.09.2008 - 11:30 Uhr**Caritas: Schweizer Hilfe für Opfer der Überschwemmungen in Nepal und Indien**

Luzern/Bern (ots) -

Das Schweizerische Rote Kreuz setzt vorerst 100 000 Franken für die Nothilfe in Nepal ein. Caritas Schweiz stellt 200 000 Franken für die Überlebenshilfe im indischen Bihar zur Verfügung. Einerseits leiden Nepal und Indien unter starken Monsunregen, andererseits kam es in Nepal zu einem Deichbruch. Rund 2,5 Millionen Menschen sind direkt von den Hochwassern betroffen. Mehr als eine Million Menschen sind obdachlos.

Über 200 Freiwillige des Nepalischen Roten Kreuzes stehen im Einsatz für die Evakuierung der Bevölkerung und die Verteilung lebenswichtiger Hilfsgüter an die Obdachlosen. Der Beitrag des Schweizerischen Roten Kreuzes wird für die lokale Beschaffung von Küchenutensilien und Decken verwendet.

Die Schwesterorganisationen der Caritas im indischen Katastrophengebiet rund um Purnea und Bhagalpur stellen Notunterkünfte zur Verfügung und verteilen Lebensmittel. Neben Lebensmitteln braucht es Trinkwasser, Decken, Zelte, Kleider, Medikamente und Kochutensilien. Die Hilfe der Caritas erreicht 250 000 Menschen.

Sowohl das SRK als auch die Caritas sind in der Katastrophenregion seit vielen Jahren in der Entwicklungszusammenarbeit engagiert. Sie können deshalb mit ihrer Nothilfe auf bewährte Hilfsstrukturen zurückgreifen.

Caritas und Rotes Kreuz danken für Spenden mit dem Vermerk "Unwetter Asien" auf folgende Postkonten: Schweizerisches Rotes Kreuz 30-4200-3, Caritas Schweiz 60-7000-4.

Kontakt:

Stefan Gribi
Tel.: +41/41/419'22'37

Grégoire Praz
Tel.: +41/41/419'23'36